

Beratung zum Digitalen Publizieren an der TIB/UB

Im Rahmen des Projekts „Aufbau eines Forschungsinformationssystems und einer Dienstleistungsinfrastruktur zum Digitalen Publizieren“

Jenni Rügge

15. Treffen der AG Informationskompetenz im GBV

Donnerstag, 14. Februar 2013, TIB/UB



Das FIS-Projekt – Hintergrund

AG Publikationsmanagement (2010/2011)

Resultat: Initiative zum **FIS**-Projekt

„Aufbau eines **F**orschungs**i**nformations**s**ystems und einer Dienstleistungsinfrastruktur zum Digitalen Publizieren an der Leibniz Universität Hannover“ (2011)

Ziel:

- möglichst vollständiger & einheitlicher Nachweis von Forschungsergebnissen und Publikationen der LUH
 - Außendarstellung der LUH und Information verschiedener Interessengruppen
 - Bewertung und Steuerung
- Förderung des freien Zugangs zu wissenschaftlicher Information
 - Technische Infrastruktur
- Wissenschaftler werden über die Rechte und Möglichkeiten, OA zu publizieren, informiert
 - Dienstleistung

OA-Resolution der LUH (2011)

Das FIS-Projekt – 2 Teilprojekte

1. Einführung eines zentralen Forschungsinformationssystems für die LUH

- Publikationen, Patente, Preise, Personendaten, Projektdaten zu laufenden Forschungsprojekten

2. Aufbau einer Dienstleistungsinfrastruktur zum Digitalen Publizieren („Teilprojekt Digitales Publizieren“)

- Bereitstellung eines LUH-eigenen Repositoriums
 - Einrichtung eines Publikationsfonds für OA-Publikationen mit Hilfe von DFG-Mitteln
 - Beratungsservice zu Open Access / zum Digitalen Publizieren
- Laufzeit vorerst 2 Jahre – seit Juni 2011

Identifikation der Zielgruppe(n)

- Wissenschaftler
- Professoren
- Institutsmitarbeiter / Mitarbeiter der LUH
- Mitarbeiter der TIB/UB:
Erweiterung des Know-How

Rückblick auf 2012:

Bedarfsanalyse

- Expertengespräche
- Fokusgruppeninterviews

Beginn der konzeptionellen Weiterentwicklung

- Welche Dienstleistungen bestehen bereits?
- Wo muss das Angebot angepasst oder ausgebaut werden?

Ausblick auf 2013 ff

Organisation:

Workflows, Durchführende, Rahmenbedingungen ...

→ Daueraufgabe:

- iterative (=schrittweise) Vorgehensweise
- laufende Erweiterung des Angebots

→ Querschnittsaufgabe:

- Zusammenarbeit mit bestehenden Einrichtungen und AGs von LUH und TIB/UB
- Neuer OA-Beauftragter an der TIB/UB / LUH

→ Best Practice

Beratung und Schulung: 3 zentrale Komponenten

1. Persönliche Beratung

- Themenaufstellung
- Abstimmung mit Dezernat 4 der LUH
- Organisationsentwurf / Workflows / Kanäle

2. Schulungen & Workshops

- Neue Themen & Formate
- Fachliche Zuspitzung
- Erweiterung des Referentenpools
- Kooperationspartner

3. Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

- Online:
 - Aktuell: Informationen zum Publikationsfonds
 - Generell: Informationen zum Dienstleistungsspektrum zum Digitalen Publizieren
 - OA-Kampagnenseite im TIB/UB-Blog
- Virtueller One-Stop-Shop, Kundenzentrierung
- Positionierung als SpezialistInnen für das Digitale Publizieren

- Aktuell: Broschüre und Veranstaltungen zur OA-Week
- Generell: Vorstellung unserer Dienstleistungen – Präsenz auf Veranstaltungen, Print-Materialien, Blog ...

Und zum Schluss ...

... haben Sie Fragen?

Wie machen Sie es –

Haben Sie ein Beratungs- und Schulungsangebot speziell für
Wissenschaftler?

Können wir von Ihnen lernen?

Wenn Sie im Austausch bleiben mögen:

jennifer.ruegge@tib.uni-hannover.de

Telefon 0511 / 762 - 14142

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

